

Fachseminar

Grundlagen und ausgewählte Themen des Hoch- und Höchstspannungsleitungsbaus (7)

am 07. und 08. März 2024 in der Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft

Donnerstag 07. März 2024

- 09:00 **Begrüßung und Moderation**
Markus Palic
- 09:05 **Enteignungspraxis bei HuH Kabeln und Freileitungen**
Peter Durinke
Enteignung und (vorzeitige) Besitzeinweisung, Grundlagen, Voraussetzungen und Verfahren - Besonderheiten bei HuH-Freileitungen und Erdkabeln - Grundlagen der Entschädigung: Wertermittlung und Rahmenvereinbarungen.
- 10:30 **Kaffeepause**
- 11:00 **Witterungsabhängiger Freileitungsbetrieb – Verfahren und Erfahrungen**
Ralf Puffer
Potenziale und Umsetzung des witterungsabhängigen Freileitungsbetriebs – Betriebserfahrungen – Anwendung bei Schaltfeldverseilungen und Sammelschienen - Validierung durch Leitertemperaturmessungen.
- 12:30 **Mittagspause - gemeinsames Mittagessen in der Mensa**
- 14:00 **Hochtemperaturleiterseile – Montage und Einsatzerfahrungen**
Stefan Steevens
Aufbau und Ausführungsformen von HTLS-Seilen – seilmechanische Verhalten – Durchhangsverhalten – Einsatzbeispiele – Einsatzerfahrungen.
- 15:30 **Kaffeepause**
- 16:00 **Drehstrom oder Gleichstrom - wer macht das Rennen?**
Guntram Schultz
Vor- und Nachteile beider Systeme - Besonderheiten bei der Energieübertragung mit Freileitung und Kabel - Konverterstationen und Netzintegration - Visionen für ein Gleichstrom-Overlaynetz.
- 17:30 **Ende der Vorträge des ersten Tages**
- 19:00 **Gemeinsames Abendessen – Gedankenaustausch mit Referenten, Kolleginnen und Kollegen aus anderen Unternehmen**

Freitag 08. März 2024

- 09:00 **Mastverstärkungen und Umbeseilungen - Upgrading**
Martin Just
Verstärkungsmöglichkeiten an bestehenden Masten – Fundamentverstärkungen – Beseilung mit höheren Querschnitten – Seilzug in bestehenden Trassen.
- 10:30 **Kaffeepause**
- 11:00 **Seilschwingungen – Ursachen und Dämpfung**
Konstantin O. Papaïliou
Entstehung von Seilschwingungen – Schwingungsarten – Schwingungsschäden – Maßnahmen zur Schwingungsdämpfung.
- 12:30 **Gemeinsames Mittagessen zum Abschluss – Ende des Seminars.
(Teilnahmebescheinigungen erhalten sie per E-Mail)**



Moderation und Referenten



Dipl.-Ing. **Markus Palic**, Geschäftsführer a.D. NEW Netz, Mönchengladbach und TagungsgesellschaftEnergie, Karlsruhe

Nach dem Studium der elektr. Energietechnik über 30 Jahre in unterschiedlichen Positionen in Energieversorgungsunternehmen mit den Arbeitsgebieten Energiewirtschaft und Netzbau tätig, zuletzt u. a. als Geschäftsführer einer regionalen Netzgesellschaft. Gleichzeitig viele Jahre Lehrbeauftragter für „Energiewirtschaft in liberalisierten Energiemärkten“ an der FHAachen, Campus Jülich.



Dr. **Peter Durinke**, Rechtsanwalt, Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Berlin

Seit 2009 als Rechtsanwalt im öffentlichen Bau- und Planungsrecht tätig, insbesondere im Rahmen der Planung von öffentlicher Infrastruktur, einschließlich der Planung von Höchstspannungsleitungen. Diverse Veröffentlichungen und Seminare zum Planfeststellungsrecht und zum Recht des Netzausbaus.



Dr.-Ing. **Ralf Puffer**, akademischer Direktor am Lehrstuhl für elektrische Anlagen und Hochspannungstechnik der RWTHAachen University, Aachen

Nach dem Studium des Bauingenieurwesens über 30 Jahre in verantwortlicher Stellung in einem überregionalen Stromversorgungsunternehmen mit den Spezialgebieten Maststatik, Seilmechanik und Trassenplanung tätig. Seit 2010 Beratertätigkeit und Referent zu Leitungsbauthemen sowie mit der Ausbildung von Leitungsbau-Nachwuchs beschäftigt.



M.Sc. **Stefan Steevens**, Amprion GmbH, Leiter Leitungstechnik, Dortmund

Nach dem Studium der elektrischen und regenerativen Energietechnik Leitung mehrerer Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich der Freileitungstechnik. Seit 2012 verantwortlich für den Bereich der Leitungstechnik bei der Amprion GmbH. Derzeit deutscher Sprecher der CIGRE im SC B2 „Freileitungen“ und stellvertretender Obmann im K421 des DKE.



Prof. Dipl.-Ing. **Guntram Schultz**, Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft

Nach dem Studium der elektrischen Energietechnik mehrere Jahre Tätigkeit als Planungsingenieur im Bereich Netzentwicklung eines Verbundunternehmens in Karlsruhe. 1981 Ruf an die Hochschule Karlsruhe für die Lehrgebiete „Planung und Betrieb Elektrischer Netze, Schutzmaßnahmen und Erneuerbare Energien“. In der Aus- und Fortbildung des Ingenieur-nachwuchses tätig.



Martin Just, M. Sc. Projektmanager Statik, Cteam GmbH, Siegburg

Nach dem Studium des Bauingenieurwesens mit Vertiefungsrichtung „Konstruktiver Ingenieurbau“ einige Jahre Tätigkeit in Ingenieurbüros. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HTW und an der TU Dresden an den Lehrstühlen Bauinformatik und Massivbau. Zunächst Projektingenieur und seit 2017 Projektmanager im Bereich Statik bei Cteam Consulting & Anlagenbau.



Prof. Dr.-Ing. habil. **Konstantin O. Papailiou**, Vorstandsvorsitzender a. D. PFISTERER Holding AG und past Chairman, Cigré Studienkomitee für Freileitungen (SC B2), CH-Malters

Studium der Elektrotechnik und des Bauingenieurwesens, Promotion an der ETH Zürich und Habilitation an der TU Dresden. Nach 10 Jahren bei einer Leitungsbaufirma in Süddeutschland, 25 Jahre bei einem Komponentenhersteller, zuletzt als dessen Vorstandsvorsitzender. Von 2010 bis 2016 Chairman vom Cigré Studienkomitee für Freileitungen. Lehrbeauftragter für das Fach „Hochspannungsfreileitungen“ an der Universität Stuttgart und Honorarprofessor an der Universität Dresden.

Für wen?

Das Seminar vermittelt Grundlagen und ausgewählte Themen des Hoch- und Höchstspannungsnetzbaus (HuH) für Einsteiger, Seiteneinsteiger und Praktiker. Es ist als Einstiegs- und Fortsetzungsseminar konzipiert und enthält neben den Grundlagen auch Vertiefungen in kompakter Form. Die Teilnehmer erhalten einen fundierten Überblick über die wichtigsten Themen des HuH-Netzbaus mit Details in den zentralen Themenfeldern. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter*innen von Unternehmen in der Übertragungs- und Verteilnetzebene sowie von Leitungsbaufirmen und Komponentenherstellern, mit Arbeitsschwerpunkten in der Hoch- und Höchstspannungsebene.

Teilnehmerbeitrag:

980.- Euro (einschl. Seminarunterlagen, Mittag- und Abendessen sowie Pausenerfrischungen).

